



Humusaufbau Grünland

Erfinder:

Sonja und Franz Feuchter
Tauplitz 36
8982 Bad Mitterndorf
Tel: 03688/2537
Feuchter.sonja@aon.at

Welchen Beitrag leistet meine Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel/Beitrag zum Klimaschutz?

Eine seit über 30 Jahre angewandte Düngung unserer Grünlandflächen mit ausschließlich hofeigenem Kompost hat im Boden zu einer derartigen Humusanreicherung geführt, dass dadurch ein natürlicher Kohlenstoffspeicher entstanden ist. Zusammen mit dem überbetrieblichen Einsatz meines Kompostwenders (ist seit 30 Jahren – und noch immer – in Betrieb!) bei über 120 Kunden in 10 umliegenden Gemeinden konnte ich in dieser Zeit dazu beitragen, dass in unserer Umgebung auf diese Weise zusätzliche hunderte Tonnen CO₂ in den Böden gebunden wurde.

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Alle organischen Substanzen, die am Hof anfallen und nicht anders verwertet werden können (Futterreste, Küchenabfälle, Strauchschnitt etc. wird mit dem anfallenden Stallmist gemeinsam kompostiert und nach 8–9 Wochen auf die hofeigenen Futterflächen ausgebracht. Zusammen mit anderen Maßnahmen (schonende Futterwerbung, Kurzrasenweide etc) wurde erreicht, dass es zu keinen Unkrautproblemen mehr kommt, keine Ertragseinbußen bei Trockenheit, keine Staunässe nach längeren Regenperioden gibt. Durch die hohe Grundfutterqualität kann auf Kraftfutter gänzlich verzichtet werden und unsere Tiere erfreuen sich bester Gesundheit (Tierarztkosten sind kleinster Ausgabeposten = belegbar!). Die Milch unserer Kühe – durchwegs S-Qualität – wird großteils selbst zu Speise-Eis, Joghurt, Buttermilch, etc. verarbeitet und in der Gastronomie, in Supermärkten, auf Bauernmärkten und ab Hof verkauft.

Bedeutung der Maßnahme für andere Bäuerinnen und Bauern:

Diese Methode des Humusaufbaus kann jeder Bauer auf seinem Betrieb selbst anwenden und ist die schnellste Möglichkeit eine Humusanreicherung im Boden zu erreichen. Man erhält bei ordnungsgemäßer Kompostierung einen Dünger, den es in dieser Qualität nirgend zu kaufen gibt und der praktisch alle möglichen Probleme der Bodenbewirtschaftung lösen kann (frei von Unkrautsamen und Krankheitserregern, keine Überdüngung möglich, keine Nährstoffauswaschung möglich, Wasserspeichervermögen u.v.m).

Kosten für die Umsetzung:

Ca. 7000,-

Zeitaufwand:

ca. 33 Stunden

Fotos zur Klimaschutzmaßnahme bzw. Links zum Betrieb

Keine Fotos eingereicht

www.bauernhofeis-feuchter.at